

# RS OGH 1988/6/16 6Ob584/88, 10Ob2048/96s, 2Ob310/98x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.06.1988

## Norm

ABGB §881 IA

ABGB §1295 Ia2

## Rechtssatz

Das Interesse des Patienten daran, daß die für ihn tätig werdende Begleitperson bei ihrer persönlichen Hilfeleistung nicht körperlich zu Schaden komme, ist bei objektiver Betrachtungsweise auch für den Behandler offenkundig. Läßt er eine Begleitung seiner Patienten mangels ausdrücklicher gegenteiliger Erklärung zu, hat er auch im Rahmen der allgemein anerkannten Lehre über die vertraglichen Schutzpflichten und Sorgfaltspflichten gegenüber Dritten für deren Beachtung gegenüber Begleitpersonen seiner Patienten einzustehen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 584/88  
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 6 Ob 584/88
- 10 Ob 2048/96s  
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 10 Ob 2048/96s  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Haftung der Krankenanstalt ergibt sich bereits aus den allgemeinen Verkehrssicherungspflichten. (T1)
- 2 Ob 310/98x  
Entscheidungstext OGH 03.12.1998 2 Ob 310/98x  
Vgl; Beisatz: Hier: Ausschluß des Vaters von den Schutzwirkungen des Internatsvertrages. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0017088

## Dokumentnummer

JJR\_19880616\_OGH0002\_0060OB00584\_8800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)